

Canada--Europa--Dienst
des
Norddeutschen Lloyd

Direkte Verbindung mit eigenen Dampfern nach
Halifax und von und nach **Montreal**.
Auch über **New York** schnelle Beförderung mit den
großen Schnelldampfern
Europa — Bremen — Columbus
und den Stablinen Dampfern Berlin, Dresden, Zittigart, Karlsruhe,
Hamburg und anderen modernen Schiffen.
Vorzügliche Verpflegung und zuvorkommende Behandlung.
Geldüberweisungen nach allen Ländern Europas.
Auskunft und Beförderung aller Papiere kostenlos durch
unsere Lokal-Agenten oder direkt vom
NORTH GERMAN LLOYD
1721—11th Ave. Regina, Sask.
(Hauptbüro für den canadischen Westen:
654 Main St., Winnipeg, Man.)

Schwerer Verlust des Canada-Distrikts der Ohio-Synode

(Fortsetzung von Seite 1)

Sein verdienstvolles Wirken

Mit dem Entschlafenen ist ein Mann aus diesem Leben geschieden, der in der Mitte seiner Jahre aus einem reich gesegneten Leben hinweggerufen wurde. Mit den herrlichsten Geistesgaben in außerordentlich reichem Maße ausgestattet, führte er ein sehr erfolgreiches Amt in seiner Gemeinde als Pastor und Seelsorger, wie als erster Beamter in der Kirche. Trotz seiner hohen Geistesgaben aber war er ein demütiger, freundlich gläubiger Christ. Als glänzender begabter Redner auf der Kanzel behandelte er die fesselnde Materie seiner Predigt mit in seiner Vereinfachung, sondern in dem klaren, feinen Zeugnis von Gott Christus, dem Gekreuzigten.

Dieses Zeugnis kam aus seinem tief gläubigen Herzen, das selbst den Frieden Gottes suchte und besaß. Wohl war er bekannt mit allen Einwendungen aller und neuerer Zweifel und Ungläubigen, aber er sah ebenfalls das, als Regel trostlose Herz der Menschen, die verurteilt, ihren Unglauben zu revidieren nach ihr Gewissen zu beruhigen. Sein klarer Verstand zeigte ihm die Mängel ihrer Beweisgründe und den Mangel an klarer Deutlichkeit dieser Menschen. Daraus gegenüber hatte er das Wort Gottes ernst als die einzige Wahrheit und als eine Gottesmacht, die da fertig macht alle, die es im Glauben annehmen. Auf dies



Pastor C. G. Herr

Wort gründete sich sein Glaube; in dies Wort hinein führten seine geistigen Predigten, und durch die Predigt dieses Wortes hat er viele zur Gerechtigkeit gewonnen.

Im Verkehr mit seinen Brüdern im Amt und den Gemeindegliedern war er der Mann des Friedens, der ohne Annahme aller ein „Herr“ zum Frieden war. Streng gegen sich selbst betrachtete er sich stets, bei seinen Mitmenschen alles zum Besten zu wenden. Dabei war er absolut im

parteilich und gerecht gegen alle. Deswegen war er auch bei allen so beliebt und geschätzt, die ihn näher kennen lernten. Seine Familie, seine Gemeinde und seine Kirche hat mit ihm viel, sehr viel verloren.

Sein Lebenslauf

Pastor C. G. Herr war am 8. Mai 1892 als Sohn von Karl Herr und seiner Gemahlin Adelheid, geb. Dörfner, in Wemmo, S.D. geboren. In früherer Jugend, im Alter von 6 Jahren, verlor er seinen Vater. Die Mutter, eine christliche Frau, nahm die Erziehung der drei Kinder allein in ihre Hände, und nach ihrem Wunsch ging der jetzt Entschlafene im Alter von 15 Jahren nach St. Paul, Minn., um sich dort in der Luther-Seminar auf das heil. Predigtamt vorzubereiten, wozu er mit seiner Begabung und seinem frommen Herzen Liebe hatte. Während er dort studierte, starb auch seine geliebte Mutter im Jahre 1911. Seine letzten aufrichtigen Lebensjahre er bei seinen Mitmenschen und den Lehrern sehr beliebt.

Im Jahre 1913 absolvierte er das Seminar, wurde in seinem Heimatort Wemmo, S.D., zum Predigtamt ordiniert und trat in den Dienst des Canada-Distrikts seiner Kirche ein, indem er eine weitverbreitete Mission in und um Medicine Hat, Alta., übernahm. Hier wirkte er 4 Jahre lang in stiller Tätigkeit. Dann war er zwei Jahre in dem Missionsfeld der Nation, Sask., tätig, nach welcher Zeit er die St. Pauls-Gemeinde in Medicine Hat übernahm. Hier, in einer größeren Gemeinde, konnte er sich seine reichen Gaben zu recht entfalten. Von einer Gemeinde bestehender Größe hat die St. Pauls-Gemeinde in der größten im Distrikt unter seiner Leitung erlebt. Unter ihm wurde die kleine Kirche gebaut und die Schule erworben, obwohl in den Staaten geboren, war und blieb er doch durch und durch deutsch geistig, obwohl er die Landessprache gründlich beherrschte und sie geistig, wo die Arbeit in der Gemeinde und der Kirche es erforderte, denn höher als die Sprache stand ihm das Wort der Menschen, wenn er zu ihnen vertrat, und höher als irgend ein anderes Reich stand ihm das Reich Gottes, welches er zu bauen berufen war. Um die seines Sterbens willen war er in der ganzen Gemeinde geliebt und geschätzt.

Im Jahre 1924 wählte der Canada-Distrikt ihn zu seinem Vizepräsidenten und im nächsten Jahre, mit dem Tode des Pastors Tait, übernahm er das Amt des Distriktpredigers.

Mit überaus großer Mäßigkeit hat der Distrikt ihn seit der Zeit jedes Jahr zu diesem Amte wieder erwählt, ein Beweis, daß er trotz seiner verhältnismäßigen Jugend die Fähigkeit dazu hatte und das Vertrauen der Mitglieder des Distrikts in reichem Maße besaß. In aller Treue hat er dieses Amt mit seinen vielen Pflichten bis zu seinem Tode erfüllt. Da zu war er an mehreren Behörden

tätig, und sein Rat und Wort wurden gern gehört und geschätzt. Er war längere Zeit Mitglied der Konfessionsbehörde, der Anstaltsbehörde, des Board of Management und bis an sein Ende Vorsitzender des Missionskomitees. Der Stadt Medicine Hat hat er die letzten drei Jahre gedient als Mitglied der Hospitalbehörde. Seit dem 6. Sept. 1914 war Pastor Herr verheiratet, an welchem Tage er mit der Frau Adele, geb. Dörfner, in den heil. Ehestand trat. Dieser Bund wurde mit zwei Söhnen gesegnet, von welchen aber der ältere, Paul, dem Vater im Jahr 1922 in die Ewigkeit voranging. Nun ist er seinem, von ihm sehr geliebten Sohne gefolgt im Alter von nur 37 Jahren, 11 Monaten und 21 Tagen. Seinen so früh erfolgten Tod betrauern seine liebste Frau, Gattin, ein Sohn, Karl, im Alter von 13 Jahren, zwei Brüder in den Staaten, eine Schwägerin, Clara, die seit Jahren im Pfarrhaus zu Medicine Hat, eine große Freundin, seine St. Pauls-Gemeinde und der ganze Canada-Distrikt. (Der Angehörigen des ehelichen Paares, der Gemeinde in Medicine Hat, dem Canada-Distrikt das aufrichtige Beileben des „Courier“).

Am Donnerstag Abend fand in der strengsten Kirche, Pastor A. V. Gads, zu Winnipeg, Man., eine Beerdigung statt, bei welcher Gelegenheit der Distriktsleiter des Distrikts, Pastor S. Kröger von Regina, die deutsche Predigt hielt und Pastor Geo. Trost von Walsby, Man., die englische. Am Sonntag Nachmittag fand die Beerdigung in Medicine Hat.



Hausfrauen brauchen keine Mechaniker zu sein

um genügend reines Eis zu haben und automatische Schmelzung des Eis nicht. Sie liefern täglich in jeder Sprache der Stadt und in jeder Spezialität in dringenden Fällen.

Unsere Sommer-Saison beginnt am 1. Mai und dauert bis 1. Oktober.
10 Pfund Eis täglich — \$17.00
20 Pfund Eis täglich — \$22.00
30 Pfund Eis täglich — \$25.00
10% Rabatt bei Zahlung am oder vor dem 10. Mai oder zum vollen Preis bis 2. Juli.

Auswahl ist kein Eis: — wir liefern Ihnen Eis!
Telephon 23184.

CAPITAL ICE CO. Ltd.
Jas. Graff, Manager.
1718 Fourth Street, Regina.

Am 6. Sept. 1914 war Pastor Herr verheiratet, an welchem Tage er mit der Frau Adele, geb. Dörfner, in den heil. Ehestand trat. Dieser Bund wurde mit zwei Söhnen gesegnet, von welchen aber der ältere, Paul, dem Vater im Jahr 1922 in die Ewigkeit voranging. Nun ist er seinem, von ihm sehr geliebten Sohne gefolgt im Alter von nur 37 Jahren, 11 Monaten und 21 Tagen. Seinen so früh erfolgten Tod betrauern seine liebste Frau, Gattin, ein Sohn, Karl, im Alter von 13 Jahren, zwei Brüder in den Staaten, eine Schwägerin, Clara, die seit Jahren im Pfarrhaus zu Medicine Hat, eine große Freundin, seine St. Pauls-Gemeinde und der ganze Canada-Distrikt. (Der Angehörigen des ehelichen Paares, der Gemeinde in Medicine Hat, dem Canada-Distrikt das aufrichtige Beileben des „Courier“).

Am Donnerstag Abend fand in der strengsten Kirche, Pastor A. V. Gads, zu Winnipeg, Man., eine Beerdigung statt, bei welcher Gelegenheit der Distriktsleiter des Distrikts, Pastor S. Kröger von Regina, die deutsche Predigt hielt und Pastor Geo. Trost von Walsby, Man., die englische. Am Sonntag Nachmittag fand die Beerdigung in Medicine Hat.

Am Donnerstag Abend fand in der strengsten Kirche, Pastor A. V. Gads, zu Winnipeg, Man., eine Beerdigung statt, bei welcher Gelegenheit der Distriktsleiter des Distrikts, Pastor S. Kröger von Regina, die deutsche Predigt hielt und Pastor Geo. Trost von Walsby, Man., die englische. Am Sonntag Nachmittag fand die Beerdigung in Medicine Hat.

Beerdigungsfeierlichkeiten in Medicine Hat

Für den Donnerstag war am 6. September Gottesdienst angeordnet für die Kinder und jungen Leute der Gemeinde. Herr Pastor C. G. Herr predigte in diesem Gottesdienst über Psalm 73, Vers 25—26, und wies die Kinder darauf hin, daß sie in ihrem verstorbenen Seelsorger und Pastor sehr viel verloren hätten, wenn sie jedoch sich daran hielten, was er ihnen bei seinen Lebzeiten mit so großem Ernst ans Herz gelegt hatte, dann würden sie als Kinder Gottes darin reich sein, daß der Gott, den der Pastor ihnen predigte, als ihr Gott und Vater sie führen und leiten würde ihr Lebenlang.

Nach diesem Gottesdienst wurde die Leiche ins Pfarrhaus gebracht, um zwei Uhr die Feier „eröffnete mit einem Schriftabdruck und Gebet. Darauf redete Pastor S. Kröger zu der Familie auf Grund von Matth. 14, 27, und wies sie hin auf denjenigen Herrn, der allein ihr Trost und ihr Heil sein könnte in ihrem schweren Leid.

In der Kirche hielt Herr Professor Schmidt vom Luther College zu Regina, den englischen Gottesdienst und redete über Philippi 1, Vers 21. Er wies darauf hin, daß das ganze Leben des Entschlafenen in Christo aufging; daß all sein Tun und Lassen in seinem Amt- und Privatleben Jesus Christus zum Ziel hatte; daß wir deswegen auch die Gewissheit hätten, daß sein Sterben kein Eingang war in das ewige Leben. Das Hinscheiden von Pastors Herr sei allerdings ein sehr großer Verlust für die Familie, für die Gemeinde und für die Kirche; aber unser Verlust sei kein Gewinn, und er könnte zu unserem Gewinn werden, wenn wir seinem Vorbilde folgten und Christus zu unserem Lebensinhalt machen würden.

Nach diesem verlas Herr Professor Kröger von Regina den

Lebenslauf in englischer Sprache, worauf Herr Pastor Schmidt die englischen Beileidsreden verlas, von denen viele eingeleitet waren. Er ist der deutsche Gottesdienst angefangen wurde, mußten die jetzt Anwesenden gebeten werden, die Kirche zu verlassen, da eine große Anzahl Leute trotz des stürmenden Regens draußen standen und warteten, aber bis jetzt nicht hineinkommen. Darauf hielt Herr Pastor Johannes Kröger von Vembra die Liturgie für den deutschen Gottesdienst. Dann betrat der junge Bräutigam, Pastor A. V. Gads, von Regina, die Kanzel und hielt eine zu Herzen gehende Predigt über 2. Timotheus 4, 7—8. Er wies besonders darauf hin, daß der Entschlafene im seligmachenden Glauben an seinen Erlöser gestorben habe, daß er in allen Lebenslagen diesen Glauben bewahrt habe; daß darum ihm auch jetzt die Krone der Gerechtigkeit geworden wäre, die Gott allen Gläubigen verheißt hat. Er ermahnte besonders die Pastoren, die in der selben Arbeit stehen, die der Entschlafene bewiesen habe. Das sollte ihr Gebete am Tage des heimgegangenen Bruders sein.

Herr Pastor A. V. Gads von Vembra verlas die Beileidsreden, die in deutscher Sprache eingeleitet waren, und Herr Pastor August Schmidt von Medicine Hat, Alta., verlas den Lebenslauf in deutscher Sprache. Nachdem Herr Pastor Kröger den Gottesdienst geschlossen hatte, wurde denjenigen Leidtragenden, die von weiterher gekommen waren, Gelegenheit gegeben, noch einen letzten Blick auf den Entschlafenen zu tun.

Am 6. Sept. 1914 war Pastor Herr verheiratet, an welchem Tage er mit der Frau Adele, geb. Dörfner, in den heil. Ehestand trat. Dieser Bund wurde mit zwei Söhnen gesegnet, von welchen aber der ältere, Paul, dem Vater im Jahr 1922 in die Ewigkeit voranging. Nun ist er seinem, von ihm sehr geliebten Sohne gefolgt im Alter von nur 37 Jahren, 11 Monaten und 21 Tagen. Seinen so früh erfolgten Tod betrauern seine liebste Frau, Gattin, ein Sohn, Karl, im Alter von 13 Jahren, zwei Brüder in den Staaten, eine Schwägerin, Clara, die seit Jahren im Pfarrhaus zu Medicine Hat, eine große Freundin, seine St. Pauls-Gemeinde und der ganze Canada-Distrikt. (Der Angehörigen des ehelichen Paares, der Gemeinde in Medicine Hat, dem Canada-Distrikt das aufrichtige Beileben des „Courier“).

Am Donnerstag Abend fand in der strengsten Kirche, Pastor A. V. Gads, zu Winnipeg, Man., eine Beerdigung statt, bei welcher Gelegenheit der Distriktsleiter des Distrikts, Pastor S. Kröger von Regina, die deutsche Predigt hielt und Pastor Geo. Trost von Walsby, Man., die englische. Am Sonntag Nachmittag fand die Beerdigung in Medicine Hat.

Sowjet-Miswirtschaft

Millionenverluste infolge schlechter Waren

Moskau. — Der Verlust von Millionen Rubeln durch das Verderben sowjetischer Güter wird als beispiellose Miswirtschaft nach einer offiziellen Verlautbarung von Wirtschaftsdirektoren mit sich bringen, wie in einer russischen Zeitung erklärt wird. Die Verordnungen, wurden in Hand mit der Regierungspolitik gegen die Enthalst der russischen Waren zu heizen und manuelle Verluste sowohl als auf Schiffsverluste nach allen Straßen zu vermeiden.

Ein Brief für die offizielle Verfolgung wurde von einer Kommission von der Zeitung „Kommunist“ gegeben, welche dazu auffordert, daß die Behauptungen ohne Rücksicht auf den Stand der betreffenden Verhältnisse vorgenommen werden sollten. „Wir weisen auf die Gefahr hin“, erklärte die Zeitung und brachte eine Reihe von Beispielen in welchen nachgewiesen wurde, wie schädlich mit den Gütern umgegangen wurde. In einem Falle wurden in einem Schaher aufschwund etwa 900 Paar Schuh veratmet und es hatte sich herausgestellt, daß von diesen 900 Paar Schuhen 780 nicht gebrauchsfähig waren. Eine Untersuchung vor Ministerium ergab, daß von 351,000 Paaren, welches untersucht wurde, 9 Prozent unbrauchbar war.

Telephonverbindung London—Australien

London. — Ministerpräsident MacDonald hob am 30. April vor mittags in seinem Büro ein Telephon ab und sprach mit Ministerpräsident Scullin von Australien im 12,000 Meilen entfernten Canberra. Die Unterhaltung fand anlässlich der Eröffnung des Telephondienstes zwischen England und Australien statt, der dem Publikum für etwa \$30 pro Gespräch von drei Minuten zugänglich sein wird.

Die beiden Arbeiter-Ministerpräsidenten sprachen eine Viertelstunde über Probleme des Britischen Reiches, wann sie sich wohl wieder sehen würden, und die australische Cricket-Mannschaft in England. Danach sprach Lloyd George mit William Hughes, dem australischen Kriegs-Ministerpräsidenten. Es war das erste Mal, daß sie seit der Unterzeichnung des Friedensvertrages miteinander sprachen.

Old Pelaner Style

Das Haus von Beth Frische ist das einzige canadische Haus mit einer ununterbrochenen Geschichte von Jahrhunderten, geschmückt dem Brauen eines reinen Bieres.

Erreicht seit einem Vierteljahrhundert an weltlichen Gänge, wird sein Produkt mit Recht als der Standard für reinen Bieres betrachtet.

Heithbridge

300 Millionen-Anleihe

Amerikaner, Engländer, Franzosen und Deutsche verhandeln in Brüssel

Brüssel. — Vertreter der Banken der verschiedenen beteiligten Nationen trafen hier zusammen, um die Bedingungen für die in Aussicht genommene Anleihe einer Reparationsanleihe von \$300,000,000 festzulegen, von welchem Betrag \$100,000,000 Deutschland zufallen sollen. Die Anleihe soll gleichzeitig in neun Ländern aufgelegt werden, nämlich in den Vereinigten Staaten, Deutschland, Großbritannien, Frankreich, Belgien, Japan, der Schweiz, Holland und Skandinavien.

Der Vorsitz führt der Amerikaner Henry Foster in Vertretung des Präsidenten der Bank für den internationalen Zahlungsausgleich, Harry W. McGarrath. Anwesend sind

Thomas W. Lamont, Arthur H. Morgan und J. C. Sandberg von Morgan & Co. Die weiteren der Gouverneur der Bank von England, Montague Norman, der es brit. Aufsichtsrat vertritt, das sich an Auflegung des britischen Anteils der in Aussicht genommenen Anleihe beteiligt hat. Baron Armand und M. Wilson vom Credit Foncier vertreten die französischen Interessen, während Dr. Jans von der Reichsbank zur Wahrnehmung der deutschen Interessen erschienen ist. Er wird eine Gruppe deutscher Banken zur Übernahm und Vertretung der auf Deutschland entfallenden Reparationsanteile organisieren. Jeder „Courier“-Leser werde einen neuen Leser.

Flugdienst von „Bremer“ aus

New York. — Ein Flugzeug, das 350 Seemeilen vom Lande entfernt von dem deutschen Dampfer „Bremer“ abgehoben war, landete bei 12 Stunden vor der Ankunft, um das Schiffes vier Passagiere. Das Flugzeug, das den im vorigen Jahre eingeführten Dienst der Verbindung von Portland zum Schiff an das Land jetzt wieder aufnahm, landete dreimalig Stunden nach Verlassen des Schiffes im Hafen. Es fuhr bis zum Ende des Piers des Norddeutschen Lloyd, und innerhalb von fünf Minuten waren die Passagiere, die ungefähr 1,000 Pies und Passagiere enthalten auf dem Wege nach dem Postamt in Brooklyn.

„Bale-Ball“

Bale-Ball-Spieler brauchen Bälle, die gegen Treiben, Schenken, Gerungen und Entzündungen. Diese Bälle sind aus einem einzigen Stück Gummi.

Erste Hilfe

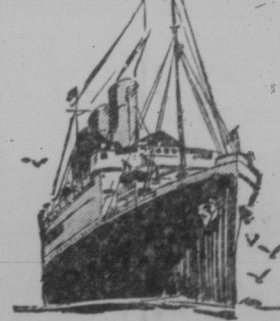
Bei jedem Sturz und Stößen, Schlägen, Verletzungen, Schürfen und Entzündungen und für alle Verletzungen kann Minard's Liniment einfach und wirksam verwendet werden.

MINARD'S
"KING OF PAIN"
LINIMENT

It's Great!

67

Canadian Pacific Steamships



Vorbezahlte Dampfschiff-Fahrkarten

Kaufen Sie eine Canadian Pacific Dampfschiff-Fahrkarte für Ihre Familie oder Ihre Verwandten und lassen Sie sie auf die moderne Art nach Canada reisen.

Deutsche Klippe — Deutsche Verbindung

Vom Beginn der Reisezeit-Saison an werden auf allen unseren Dampfern, die von Hamburg nach Canada fahren, deutsche Klippe angestellt werden. Auf diesen Dampfern werden die Reisenden auf deutsche Art untergebracht und betreut. Außerdem werden auf diesen Schiffen deutschsprachige Stewards Sie in zuvorkommender und freundlicher Weise bedienen.

Wir haben unsere eigenen Offices in Hamburg, Berlin, Wien, Warschau, Vembra, Budapest, Antwerpen, Moskau, Kiew, Odessa, Prag, Zagreb und anderen hauptsächlichsten Städten aller europäischen Länder.

Affidavits und Einreisebescheinigungen

Wir helfen unseren Kunden in der Beschaffung der notwendigen Dokumente und Papiere für die Zulassung von Einmündeten nach Canada.

Auslandspassage

Pässe für alle Länder werden in kurzer Zeit beschafft. Haben Sie Ihre kommende Reise mit der Canadian Pacific. Sie werden unseren Dienst in jeder Hinsicht sehr zufriedenstellend finden.

Um voll Auskunft werden man sich an den nächsten C.P. Agenten oder schreiben in seiner eigenen Sprache an einer der folgenden:

H. B. Greene, Edmonton, Alta. G. A. Zwahlen, Saskatoon, Sask.
G. A. Schmidt, Winnipeg, Man. E. A. Kallow, Saskatoon, Sask.
A. Radach, Winnipeg, Man.

W. C. Casey, General-Agent
372 Main Street, Winnipeg, Man.

Wenn Sie Geld an Ihre Verwandten in Europa schicken wollen, dann schicken Sie es durch die Canadian Pacific Express Company.